

Eine erfolgreiche Dreierkooperation im Kanton Luzern nimmt Fahrt auf Beste Karten für ein gutes Zusammenspiel

Das Bestellwesen verschlanken, zentral einkaufen und liefern sowie die Kosten um die Hälfte reduzieren – diese drei Trümpfe wissen verlässliche Lieferpartnerinnen auszuspielen. Im Fall der Betagtenzentren Emmen AG (BZE AG) sind es Pistor und Cosanum. Gemeinsam ist die Dreierkooperation auf erfolgreicher Mission.

Ein sonniger Augustmorgen in Emmen LU: Es ist sieben Uhr in der Früh, als Sabine Felber, Geschäftsleiterin Pflege und Betreuung sowie stellvertretende CEO, mich, die Redaktorin, draussen vor dem Bürogebäude der BZE AG herzlich begrüsst. Beinahe gleichzeitig klingelt mein Handy. Stefan Straubhaar, der Pistor Chauffeur, kündigt die Anlieferung innert der nächsten zehn Minuten an. Sabine Felber führt mich über Treppen und durch Gänge ins Untergeschoss zum Lieferanteneingang. Dort treffen wir nebst Stefan und seinem weissen Pistor Elektro-Lkw auf Ralf Schied, Leiter Team Verpflegungsservice. Er nimmt die bestellte Ware in Empfang.

Eine Lobeshymne auf Pistor

Während Stefan Straubhaar den Rollbehälter aus dem Lkw holt und sicher über die Rampe trans-

feriert, frage ich Ralf Schied, wie zufrieden er mit dem Pistor Lieferservice sei. «Pistor ist eine sehr gute und zuverlässige Lieferpartnerin. Wir bestellen zwei Mal pro Woche Produkte für die Küche und das Economat inklusive Frisch- und Fleischprodukte sowie Kiosk- und Reinigungsartikel. Ich erinnere mich nur an ganz wenige Fehllieferungen innerhalb der letzten zwölf Jahre», rühmt er und fährt fort: «Besonders schätze ich, dass ich die Bestellung mittels Scangerät bequem anhand des Menüplans und mit einem Gang durchs Lager erfassen kann. Und die Pistor Chauffeure sind alle sehr freundlich, kompetent und hilfsbereit.»

Sabine Felber und ich gehen zurück ins Bürogebäude. «Uns ist der zentrale Einkauf ein grosses Anliegen», beginnt Sabine Felber. «Für zwei Betagtenzentren und eine Kita benötigen wir

einerseits verschiedene Produkte für die Bereiche Küche, Hauswirtschaft, Pflege, Büro und Kita. Andererseits gibt es viele Artikel, die überall gebraucht werden: Sie reichen vom WC-Papier über den Kugelschreiber bis hin zum Reinigungs- und Desinfektionsmittel.»

Erste gemeinsame Schritte mit Cosanum

Ende März hat das Kickoff-Meeting für das gemeinsame Logistikprojekt zwischen der BZE AG, Pistor und Cosanum stattgefunden. Ziel ist es, den Einkauf zu zentralisieren und preiswert zu gestalten. So soll dem Pflegefachpersonal mehr Zeit für die Bewohnenden bleiben und die Qualität hochgehalten werden. In einem ersten Schritt soll das Bestellwesen innerhalb der Betagtenzentren vereinheitlicht

In den Betagtenzentren Emmenfeld freut man sich über eine erstklassige Dreierkooperation.

Fabienne Origoni, Fachfrau Gesundheit, beim Auffüllen der Inkontinenzvorräte bei den Bewohnenden





Ralf Schied, Leiter Verpflegungsservice BZE AG (r.) nimmt die Pistor Lieferung von Chauffeur Stefan Straubhaar (l.) in Empfang.



Sabine Felber, stellvertretende CEO und Geschäftsleiterin Pflege und Betreuung BZE AG

werden. «Wir möchten möglichst viele Produkte bei einem bis zwei Lieferanten beziehen. So benötigen wir keine grossen Lager, haben schlanke Bestellprozesse und sind effizient unterwegs», erläutert Sabine Felber und ergänzt: «Wir wünschen uns eine Scanner-Bestelllösung für alle Abteilungen über eine Plattform.»

Fachfrau Gesundheit, erwartet uns bereits. Sie nimmt uns mit auf ihren Rundgang, auf dem sie die Inkontinenzvorräte bei den Bewohnenden auffüllt. Dabei erfahren wir von einem Highlight bezüglich Kostenreduktion. Wer mehr darüber erfahren möchte und was das nächste Ziel der Dreierkooperation ist, liest die ganze Geschichte hier:

Als Nächstes besuchen wir das Haupthaus mit den über mehrere Stockwerke verteilten Zimmern der Bewohnenden. Fabienne Origoni,

Text: Franziska Dubach
Bilder: Holger Jacob

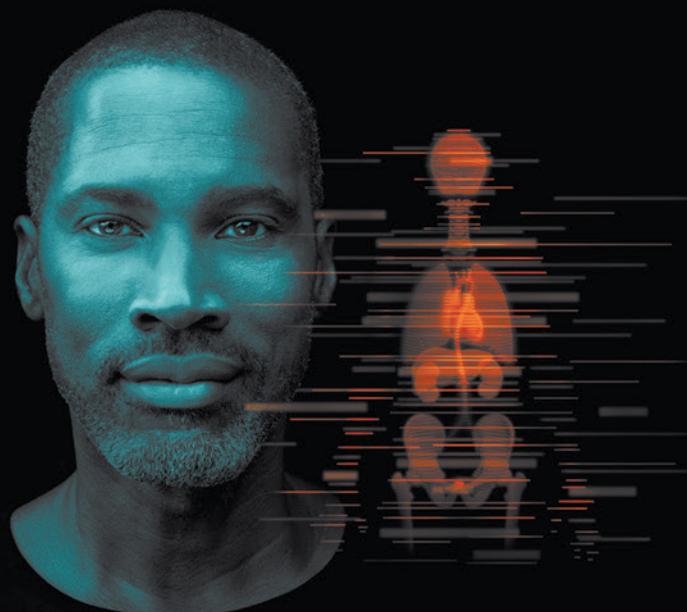
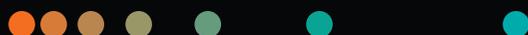
Weitere Informationen

Pistor AG
6023 Rothenburg
www.pistor.ch



HO0D0516.2003.1595.10

AI-Rad Companion Chest CT: Digitale Assistenz in der Radiologie



- CT-Aufnahmen des Brustkorbs automatisch auswerten sowie pathologische Auffälligkeiten kennzeichnen und messen
- Unterstützt schnellere radiologische Befundung und steigert die Qualität
- Entwickelt u.a. mit Radiologen und IT-Experten des Universitätsspitals Basel

siemens-healthineers.ch